

DIE STADT

Solingen

AMTSBLATT DER STADT SOLINGEN

67. Jahrgang **Nr. 35**

Donnerstag, 28. August 2014

Sitzungen des Rates der Stadt Solingen, seiner Ausschüsse und der Bezirksvertretungen

04.09.2014, 17:00 Uhr

Rat der Stadt Solingen

Theater und Konzerthaus – Konzertsaal

Tagesordnung - öffentlich -

Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die konstituierende Sitzung des Rates am 03.07.2014
3. Vorschlag für die En-bloc-Abstimmung
4. Anforderungen an die Verwaltungsorganisation sowie sich hieraus ergebende zwingende Notwendigkeiten an die personelle Ausstattung
5. Beigeordneten-Ausschreibung
6. Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien
hier: Wahlprüfungsausschuss
7. Konferenz der Ratsmitglieder beim Städtetag Nordrhein-Westfalen
hier: Benennung von bis zu drei Delegierten
8. Stadt-Sparkasse Solingen
 - a) Wahl der Arbeitnehmervertretung für den Verwaltungsrat
 - b) Wahl des 2. Stellvertreters bzw. der 2. Stellvertreterin des Verwaltungsratsvorsitzenden
9. Stadt-Sparkasse Solingen
hier: Wahl der Mitglieder für die Organe der Alten-Stiftung
10. Altenzentren der Stadt Solingen gGmbH
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Gesellschafterversammlung
11. Wirtschaftsförderung Solingen GmbH & Co. KG
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Gesellschafterversammlung und im Aufsichtsrat
12. Wirtschaftsförderung Solingen Verwaltungs GmbH
hier: Vertretung der Gesellschafterin Stadt Solingen in der Gesellschafterversammlung
13. Lokalfunk Radio RSG
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Gesellschafterversammlung der Lokalfunk Remscheid-Solingen Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG

14. Kuratorium „Die Schärfste Klinge“
hier: Benennung der Mitglieder
15. Kommunale Arbeitsgemeinschaft Bergisch Land e. V. (KAG)
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Mitgliederversammlung
16. Polizeibeirat für den Kreispolizeibezirk Wuppertal
hier: Benennung der Vertretung der Stadt Solingen
17. Beteiligungsgesellschaft Stadt Solingen mbH (BSG)
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Gesellschafterversammlung
18. Solinger Bädergesellschaft mbH
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Gesellschafterversammlung
19. Bergisches Volkshochschule
Zweckverband der Städte Solingen - Wuppertal für allgemeine und berufliche Weiterbildung sowie Familienbildung
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Verbandsversammlung
20. Kunstmuseum Solingen Betriebsgesellschaft mbH
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Gesellschafterversammlung und im Beirat

Herausgeber:

Stadt Solingen, Der Oberbürgermeister, Pressestelle, Stadt Solingen, Postfach 10 01 65, 42601 Solingen. Verantwortlich: Birgit Wenning-Paulsen, Fon (0212) 290-2613. Redaktion: Ilka Fiebich, Fon 290-2791, Fax 290-2209. Satz: Stadt Solingen, Mediengestaltung. Vertrieb: Das Amtsblatt wird im Internet unter der Adresse www.solingen.de/amtsblatt veröffentlicht. In gedruckter Form liegt es kostenlos in Verwaltungsgebäuden und Bürgerbüros aus. Nachdruck und Veröffentlichungen jeder Art sind nur mit Genehmigung des Herausgebers zulässig. Erscheint wöchentlich. Die öffentlichen Sitzungsunterlagen sind im Büro des Oberbürgermeisters, Ratsangelegenheiten, Rathausplatz 1, 42651 Solingen, einzusehen.

21. Bürgerstiftung für verfolgte Künste - Else-Lasker-Schüler-Zentrum - Kunstsammlung Gerhard Schneider
hier: Entsendung in den Stiftungsrat und Stiftungsvorstand
 22. Städtische Musikschule Solingen GmbH
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Gesellschafterversammlung
 23. Gründer- und Technologiezentrum Solingen GmbH & Co. KG
hier: Vertretung der Gesellschafterin Stadt Solingen in der Gesellschafterversammlung und im Beirat
 24. Institut für Galvano- und Oberflächentechnik Solingen GmbH & Co. KG
hier: Vertretung der Gesellschafterin Stadt Solingen in der Gesellschafterversammlung
 25. Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH (VKA)
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Gesellschafterversammlung
 26. civitec - Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Verbandsversammlung
 27. Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Verbandsversammlung
 28. Forschungsgemeinschaft Werkzeuge und Werkstoffe e. V.
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Mitgliederversammlung
 29. Technische Akademie Wuppertal e. V.
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Mitgliederversammlung
 30. Bergisches Institut für Produktentwicklung und Innovationsmanagement gGmbH
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Gesellschafterversammlung
 31. Verein zur Förderung des Bergischen Instituts für Produktentwicklung und Innovationsmanagement e. V.
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Mitgliederversammlung
 32. Feuerschadengemeinschaft kreisfreier Städte Rheinlands und Westfalens (FSG)
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Mitgliederversammlung
 33. GVV-Kommunalversicherung VVaG
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Mitgliederversammlung
 34. Kommunalen Schadenausgleich westdeutscher Städte (KSA)
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Mitgliederversammlung
 35. Schlossbauverein Burg an der Wupper e. V.
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Mitgliederversammlung, im Vorstand und im Beirat
 36. Kommunale Gesundheitskonferenz
hier: Benennung der Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Solingen
 37. Kommunales Jobcenter
hier: Vertretung der Ratsfraktionen im örtlichen Beirat
 38. Bestellung von Mitgliedern des Umlegungsausschusses
 39. Besetzung des Agenda-Teams
 40. Zweckverband Erholungsgebiet Ittertal
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Verbandsversammlung und im Verbandsausschuss
 41. Zweckverband Naturpark Bergisches Land
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Verbandsversammlung und im Planungsausschuss
 42. Gewässerschaukommission der Stadt Solingen
hier: Benennung der Vertreterinnen und Vertreter
 43. Geschwister-Niehoff-Stiftung
hier: Bestellung von Vertretern der Ratsfraktionen in den Beirat
 44. Entsorgung Solingen GmbH
hier: Bestellung von Mitgliedern in die Gesellschafterversammlung
 45. Bergisch-Rheinischer Wasserverband
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Verbandsversammlung und im Vorstand
 46. Wupperverband
hier: Neubenennung der Direktdelegierten für die Verbandsversammlung sowie die Mitglieder des Verbandsrates und der Ausschüsse des Wupperverbandes
 47. Verein zur Förderung der Abfallwirtschaft Region Rhein-Wupper e.V.
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Mitgliederversammlung und im Vorstand
 48. Fortführung des ÖPNV-Fahrgastbeirates
Antrag der Ratsfraktionen von SPD und Bündnis 90/ Die Grünen-offene Liste vom 19.08.2014
 49. Wahl der ehrenamtlichen Richter für das Verwaltungsgericht Düsseldorf
 50. III. Änderung der Zuständigkeiten der Ausschüsse der Stadt Solingen
hier: Anpassung an die Änderung der Aufbauorganisation der Psychologischen Dienste der Stadt Solingen
 51. Zustimmung zu Mehraufwendungen gemäß § 83 GO NRW für Versicherungsangelegenheiten
 52. Brandanschlag auf die Bergische Synagoge in Wuppertal
hier: Resolution des Rates der Stadt Solingen
Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 08.08.2014
 53. Resolution zum Transatlantischen Freihandelsabkommen
Antrag der Ratsfraktionen von SPD und Bündnis 90/ Die Grünen-offene Liste vom 19.08.2014
 54. Verschiedenes
- Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -**
Beantwortung von Anfragen
1. Befangenheitserklärungen
 2. Protokoll über die konstituierende Sitzung des Rates am 03.07.2014
 3. Geschäftsführungen Beteiligungsgesellschaft Stadt Solingen mbH (BSG) und Solinger Bädergesellschaft mbH (SBG)
 4. Höhergruppierung des Stadtdirektors
 5. Verschiedenes
-

01.09.2014, 17:00 Uhr

Bezirksvertretung Wald

Stadtsaal Wald, Friedrich-Ebert-Straße 87, 42719 Solingen
– Foyer

Tagesordnung - öffentlich -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 28. Sitzung der Bezirksvertretung Wald am 31.03.2014
3. Protokoll über die 1. Sitzung der Bezirksvertretung Wald am 30.06.2014
4. Freie Budgetmittel 2014
- Fortführung der Beratung -
5. Beteiligung des Schulträgers bei der Besetzung von Schulleitungsstellen gemäß § 61 Abs. 2 Schulgesetz (SchulG)
Benennung der Mitglieder für die erweiterte Schulkonferenz an den Grundschulen
6. Benennung von Trägervertretern für die Räte der städt. Kindertageseinrichtungen in Solingen
7. Ersatzpflanzungen aus städtischen Bauvorhaben
hier: Vortrag der Verwaltung
8. Grundschule Am Rosenkamp
hier: Sachstandsbericht
9. Zustand Pflasterung im Walder Ortskern
Antrag der CDU-Fraktion der Bezirksvertretung Wald
10. Bauleitplanung Eckstumpf
Information über das Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des Bebauungsplanes G 330 - Teil A sowie Beschluss zur öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) des Entwurfes des Bebauungsplanes G 330 - Teil A für das Gebiet Fuhrstraße, Jaspersstraße, Eckstumpf gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) (Beschluss 2)
- Stadtbezirk Wald -
11. Verschiedenes

02.09.2014, 16:00 Uhr

Unterausschuss Bürgerbeteiligung und Transparenz

Theater und Konzerthaus – Tagungsraum 3 (ehem. Restaurant)

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Bestellung der Schriftführung für den Unterausschuss Bürgerbeteiligung und Transparenz
2. Verpflichtung der Ausschussmitglieder
3. Befangenheitserklärungen
4. Eingabe gemäß § 24 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen
hier: Taxenplätze im Umfeld des Theaters und Konzerthauses
5. Verschiedenes

02.09.2014, 17:00 Uhr

Haupt- und Personalausschuss

Theater und Konzerthaus – Kammermusiksaal

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Bestellung der Schriftführung für den Hauptausschuss
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 34. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 08.04.2014
4. Protokoll über die 35. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 29.04.2014
5. Wahl der oder des stellvertretenden Vorsitzenden des Haupt- und Personalausschusses
6. Eingabe gemäß § 24 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen
hier: Taxenplätze im Umfeld des Theaters und Konzerthauses
7. Anforderungen an die Verwaltungsorganisation sowie sich hieraus ergebende zwingende Notwendigkeiten an die personelle Ausstattung
8. Beigeordneten-Ausschreibung
9. Konferenz der Ratsmitglieder beim Städtetag Nordrhein-Westfalen
hier: Benennung von bis zu drei Delegierten
10. Stadt-Sparkasse Solingen
 - a) Wahl der Arbeitnehmervertretung für den Verwaltungsrat
 - b) Wahl des 2. Stellvertreters bzw. der 2. Stellvertreterin des Verwaltungsratsvorsitzenden
11. Stadt-Sparkasse Solingen
hier: Wahl der Mitglieder für die Organe der Alten-Stiftung
12. Altenzentren der Stadt Solingen gGmbH
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Gesellschafterversammlung
13. Wirtschaftsförderung Solingen GmbH & Co. KG
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Gesellschafterversammlung und im Aufsichtsrat
14. Wirtschaftsförderung Solingen Verwaltungs GmbH
hier: Vertretung der Gesellschafterin Stadt Solingen in der Gesellschafterversammlung
15. Lokalfunk Radio RSG
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Gesellschafterversammlung der Lokalfunk Remscheid-Solingen Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG
16. Kuratorium „Die Schärfste Klinge“
hier: Benennung der Mitglieder
17. Kommunale Arbeitsgemeinschaft Bergisch Land e. V. (KAG)
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Mitgliederversammlung
18. Polizeibeirat für den Kreispolizeibezirk Wuppertal
hier: Benennung der Vertretung der Stadt Solingen
19. Beteiligungsgesellschaft Stadt Solingen mbH (BSG)
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Gesellschafterversammlung
20. Solinger Bädergesellschaft mbH
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Gesellschafterversammlung

21. Bergisches Volkshochschule
Zweckverband der Städte Solingen - Wuppertal
für allgemeine und berufliche Weiterbildung sowie
Familienbildung
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Verbands-
versammlung
22. Kunstmuseum Solingen Betriebsgesellschaft mbH
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Gesellschafter-
versammlung und im Beirat
23. Bürgerstiftung für verfolgte Künste -
Else-Lasker-Schüler-Zentrum - Kunstsammlung
Gerhard Schneider
hier: Entsendung in den Stiftungsrat und Stiftungs-
vorstand
24. Städtische Musikschule Solingen GmbH
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Gesellschafter-
versammlung
25. Gründer- und Technologiezentrum Solingen GmbH &
Co. KG
hier: Vertretung der Gesellschafterin Stadt Solingen
in der Gesellschafterversammlung und im Beirat
26. Institut für Galvano- und Oberflächentechnik Solingen
GmbH & Co. KG
hier: Vertretung der Gesellschafterin Stadt Solingen
in der Gesellschafterversammlung
27. Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH (VKA)
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Gesellschafter-
versammlung
28. civitec - Zweckverband Kommunale Informations-
verarbeitung
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Verbands-
versammlung
29. Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Verbands-
versammlung
30. Forschungsgemeinschaft Werkzeuge und Werkstoffe
e. V.
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Mitglieder-
versammlung
31. Technische Akademie Wuppertal e. V.
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Mitglieder-
versammlung
32. Bergisches Institut für Produktentwicklung und
Innovationsmanagement gGmbH
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Gesellschafter-
versammlung
33. Verein zur Förderung des Bergischen Instituts für
Produktentwicklung und Innovationsmanagement e. V.
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Mitglieder-
versammlung
34. Feuerschadengemeinschaft kreisfreier Städte
Rheinlands und Westfalens (FSG)
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Mitglieder-
versammlung
35. GVV-Kommunalversicherung VVaG
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Mitglieder-
versammlung
36. Kommunalen Schadenausgleich westdeutscher Städte
(KSA)
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Mitglieder-
versammlung
37. Schlossbauverein Burg an der Wupper e. V.
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Mitglieder-
versammlung, im Vorstand und im Beirat
38. Kommunale Gesundheitskonferenz
hier: Benennung der Vertreterinnen und Vertreter der
Stadt Solingen
39. Kommunales Jobcenter
hier: Vertretung der Ratsfraktionen im örtlichen Beirat
40. Bestellung von Mitgliedern des Umlegungsausschusses
41. Besetzung des Agenda-Teams
42. Zweckverband Erholungsgebiet Ittertal
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Verbands-
versammlung und im Verbandsausschuss
43. Zweckverband Naturpark Bergisches Land
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Verbands-
versammlung und im Planungsausschuss
44. Gewässerschaukommission der Stadt Solingen
hier: Benennung der Vertreterinnen und Vertreter
45. Geschwister-Niehoff-Stiftung
hier: Bestellung von Vertretern der Ratsfraktionen in
den Beirat
46. Entsorgung Solingen GmbH
hier: Bestellung von Mitgliedern in die Gesellschafter-
versammlung
47. Bergisch-Rheinischer Wasserverband
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Verbands-
versammlung und im Vorstand
48. Wupperverband
hier: Neubenennung der Direktdelegierten für die
Verbandsversammlung sowie die Mitglieder des Ver-
bandsrates und der Ausschüsse des Wupperverbandes
49. Verein zur Förderung der Abfallwirtschaft Region
Rhein-Wupper e.V.
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Mitglieder-
versammlung und im Vorstand
50. Wahl der ehrenamtlichen Richter für das Verwaltungs-
gericht Düsseldorf
51. III. Änderung der Zuständigkeiten der Ausschüsse der
Stadt Solingen
hier: Anpassung an die Änderung der Aufbauorgani-
sation der Psychologischen Dienste der Stadt Solingen
52. Neufassung der Satzung für das Jugendamt der Stadt
Solingen
53. Zustimmung zu Mehraufwendungen gemäß § 83 GO
NRW für Versicherungsangelegenheiten
54. Vergabe der Stiftungsmittel der Geschwister-Niehoff-
Stiftung für das Jahr 2014
56. Verschiedenes

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

- Beantwortung von Anfragen
1. Befangenheitserklärungen
 2. Protokoll über die 34. Sitzung des Haupt- und
Personalausschusses am 08.04.2014
 3. Beauftragung der Provinzial Rheinland mit
Versicherungsleistungen
 4. Geschäftsführungen Beteiligungsgesellschaft Stadt
Solingen mbH (BSG) und Solinger Bädergesellschaft
mbH (SBG)
 5. Höhergruppierung des Stadtdirektors
 6. Verschiedenes

03.09.2014, 09:30 Uhr

Seniorenbeirat

Eugen-Maurer-Haus, Melanchthonstraße 75 – Saal

Tagesordnung - öffentlich -

Beantwortung von Anfragen

1. Protokoll der 04. Sitzung des Seniorenbeirats am 21.05.2014
2. Aktuelles
hier: Bänke im Stadtgebiet
3. Erkenntnisse aus der Besichtigung von Senioren Wohnprojekten am 24.07.2014, Initiativen/Handlungskonzept für Solingen
4. Rückblick auf den Mobilitätstag der Verkehrsbetriebe der Stadtwerke Solingen am 23.07.2014
5. Nachbetrachtung des Workshops des Seniorenbeirats am 20.08.2014
6. Dienststreife des Seniorenbeirats zum Landtag nach Düsseldorf
7. Berichte
 - a) aus der sitzungsfreien Zeit
 - b) aus den Ausschüssen und Gremien
8. Verschiedenes

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hochwasserschutzmaßnahmen Eschbach in Solingen-Unterbург

Sohleintiefung, Neubau von Ufermauern und Brücken sowie Unterfangungen von Stützwänden, Brücken und Gebäuden

Planfeststellungsverfahren nach § 61 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) §§ 72 ff. VwVfG

- Durchführung des Erörterungstermines -

Die in dem oben genannten Planfeststellungsverfahren vorliegenden Einwendungen bzw. Stellungnahmen werden am

**Donnerstag, den 11.09.2014, 15.00 Uhr
In der Turnhalle Hasencleverstraße
42659 Solingen-Unterburg**

erörtert.

Mit der Durchführung des Erörterungstermines wird auch den Anforderungen des § 9 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung Rechnung getragen.

Die Teilnahme am Termin ist jedem, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen ausgeschlossen sind und

dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist. Die fristgerecht eingegangenen Einwendungen werden auch dann im weiteren Verfahren berücksichtigt, wenn die Einwenderin bzw. der Einwender nicht an dem Erörterungstermin teilnimmt.

Durch Teilnahme am Erörterungstermin und durch Vertreterbestellung entstehende Kosten können nicht erstattet werden.

Teilnahmeberechtigt sind nachfolgend genannte Personen:

- Einwenderinnen und Einwender, d.h. Personen, die schriftlich oder zur Niederschrift fristgerecht Einwendungen erhoben haben,
- Betroffene,
- Vertreterinnen und Vertreter der am Verfahren beteiligten Behörden und Vereine,
- Vertreterinnen und Vertreter der Vorhabensträgerin,
- gesetzliche Vertreter, Bevollmächtigte und Sachbeistände der Teilnahmeberechtigten,
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Planfeststellungsbehörde,
- Vertreterinnen und Vertreter der Aufsichtsbehörde.

Personen, die nicht zu den o.g. gezählt werden können, sind berechtigt an dem Erörterungstermin als Zuschauer teil zu nehmen.

BEKANNTMACHUNG

Widmung von Straßen im Stadtgebiet Solingen

Gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV NW S. 1028) werden nachfolgend aufgeführte Straßen dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Es handelt sich hierbei um folgende Grundstücke:

1. Eigen - Teilfläche -

Gemarkung Wald, Flur 66, Teilflächen aus den Flurstücken 338, 342 und 341

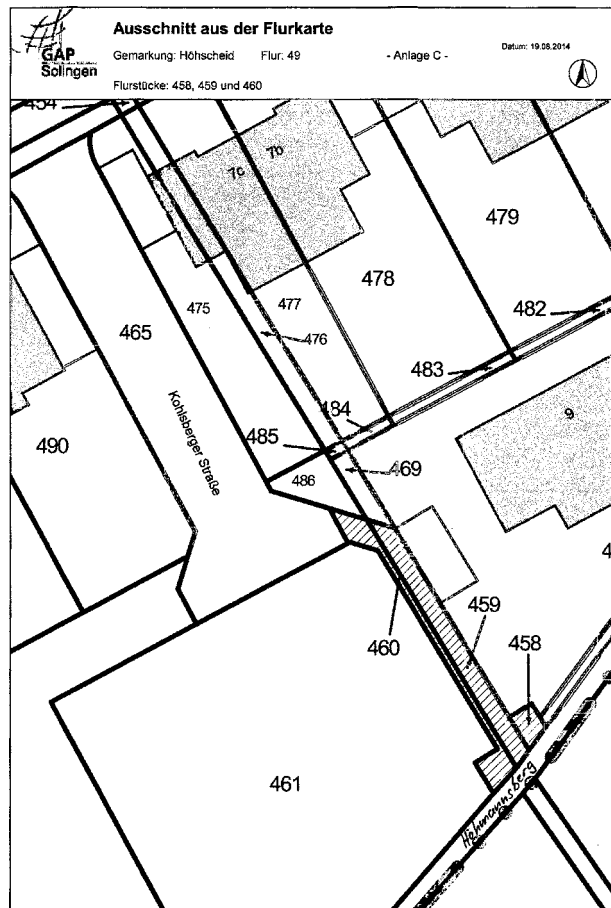
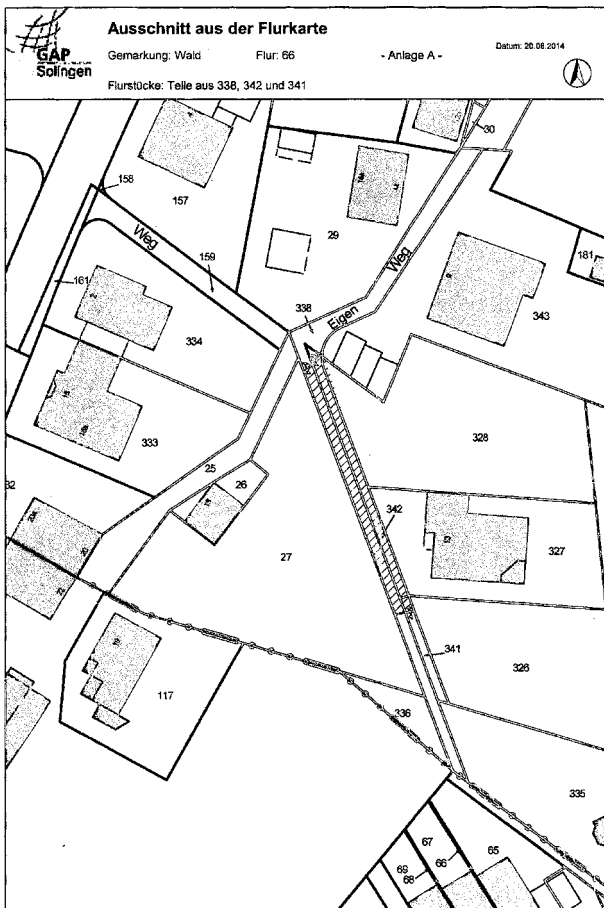
Die Teilfläche der Straße Eigen ist in beigefügter Flurkarte -Anlage A- schraffiert gekennzeichnet. Die Flurkarte ist Bestandteil dieser Verfügung.

2. Kohlsberger Straße - Stichstraße -

Gemarkung Höhscheid, Flur 49, Flurstück 465

Die Stichstraße - Kohlsberger Straße - ist in beigefügter Flurkarte -Anlage B- schraffiert gekennzeichnet. Die Flurkarte ist Bestandteil dieser Verfügung.

Der Gemeingebrauch der unter Ziffern 1 und 2 aufgeführten Straßen wird bezüglich der Nutzungsart „Fahren“ auf den Benutzerkreis der Anlieger beschränkt. Im übrigen wird der Gemeingebrauch nicht eingeschränkt.



3. Verbindungsweg von der Kohlsberger Straße zur Straße Höhmansberg

Gemarkung Höhscheid, Flur 49, Flurstücke 460, 459 und 458

Der Verbindungsweg von der Kohlsberger Straße zur Straße Höhmansberg ist in beigefügter Flurkarte -Anlage C- schraffiert gekennzeichnet. Die Flurkarte ist Bestandteil dieser Verfügung.

Der Gemeindegebrauch wird auf die Nutzungsarten „Gehen und Radfahren“ eingeschränkt.

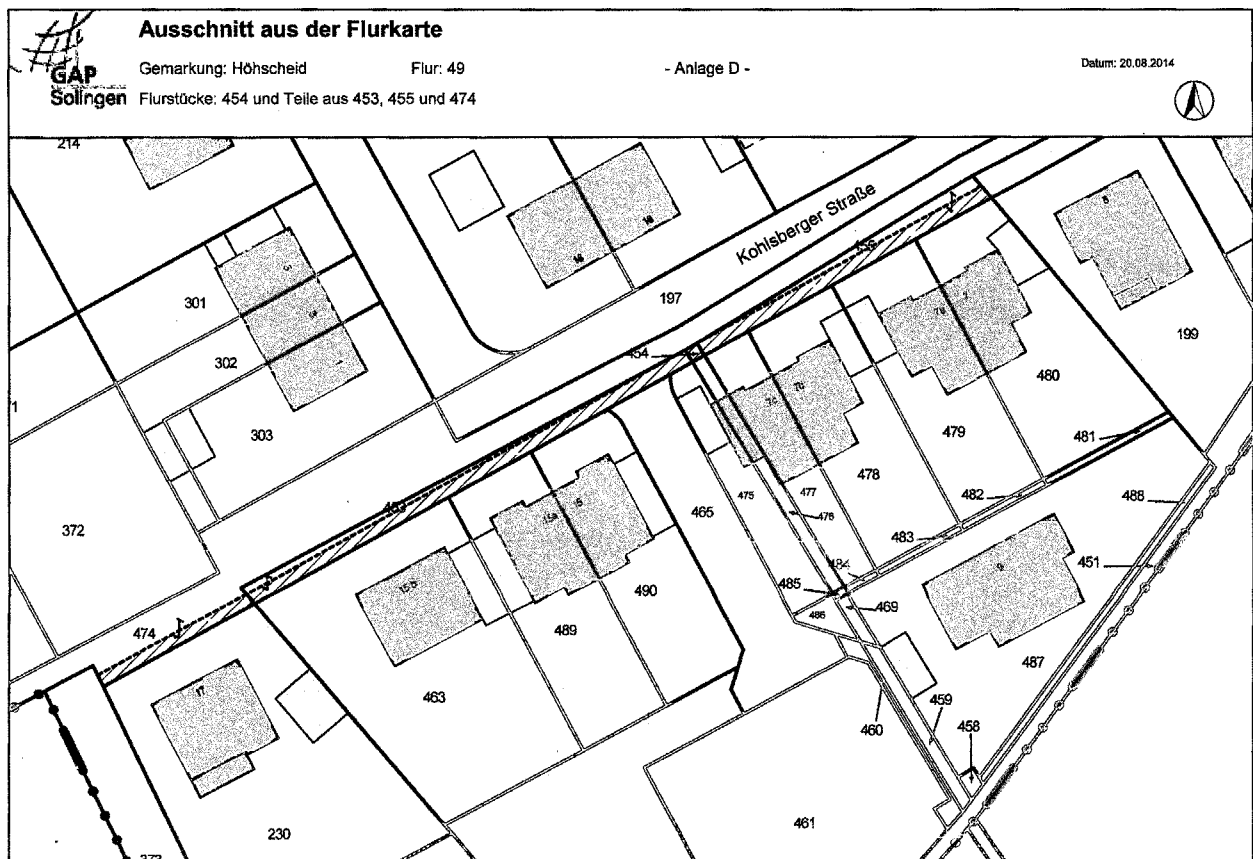
4. Kohlsberger Straße - Teilfläche -

Gemarkung Höhscheid, Flur 49, Flurstück 454 und Teilflächen aus den Flurstücken 453, 455 und 474

Die Teilfläche der Kohlsberger Straße ist in beigefügter Flurkarte -Anlage D- schraffiert gekennzeichnet. Die Flurkarte ist Bestandteil dieser Verfügung.

Der Gemeindegebrauch wird auf die Nutzungsart „Gehen“ eingeschränkt.

Die unter Ziffern 1 bis 4 aufgeführten Straßen werden der Straßengruppe „Gemeindestraße – Anliegerstraße“ zugeordnet.



Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Düsseldorf, Bastionstraße 39, 40213 Düsseldorf erhoben werden. Die Klage ist schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären. Wird die Klage schriftlich eingereicht, so empfiehlt es sich, ihr zwei Abschriften beizufügen.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden.

Sollte die Frist durch das Verschulden eines vom Kläger Bevollmächtigten versäumt werden, so würde dessen Verschulden dem Kläger zugerechnet werden.

Solingen, 20.08.2014

Stadt Solingen
 Stadtdienst Planung, Mobilität und Denkmalpflege
 Der Oberbürgermeister
 Im Auftrag
 vom Schemm

BEKANNTMACHUNG

Widmung von Straßen im Stadtgebiet Solingen

Gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV NW S. 1028) werden nachfolgend aufgeführte Straßen dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Es handelt sich hierbei um folgende Grundstücke:

1. Friedenstraße - Teilfläche -

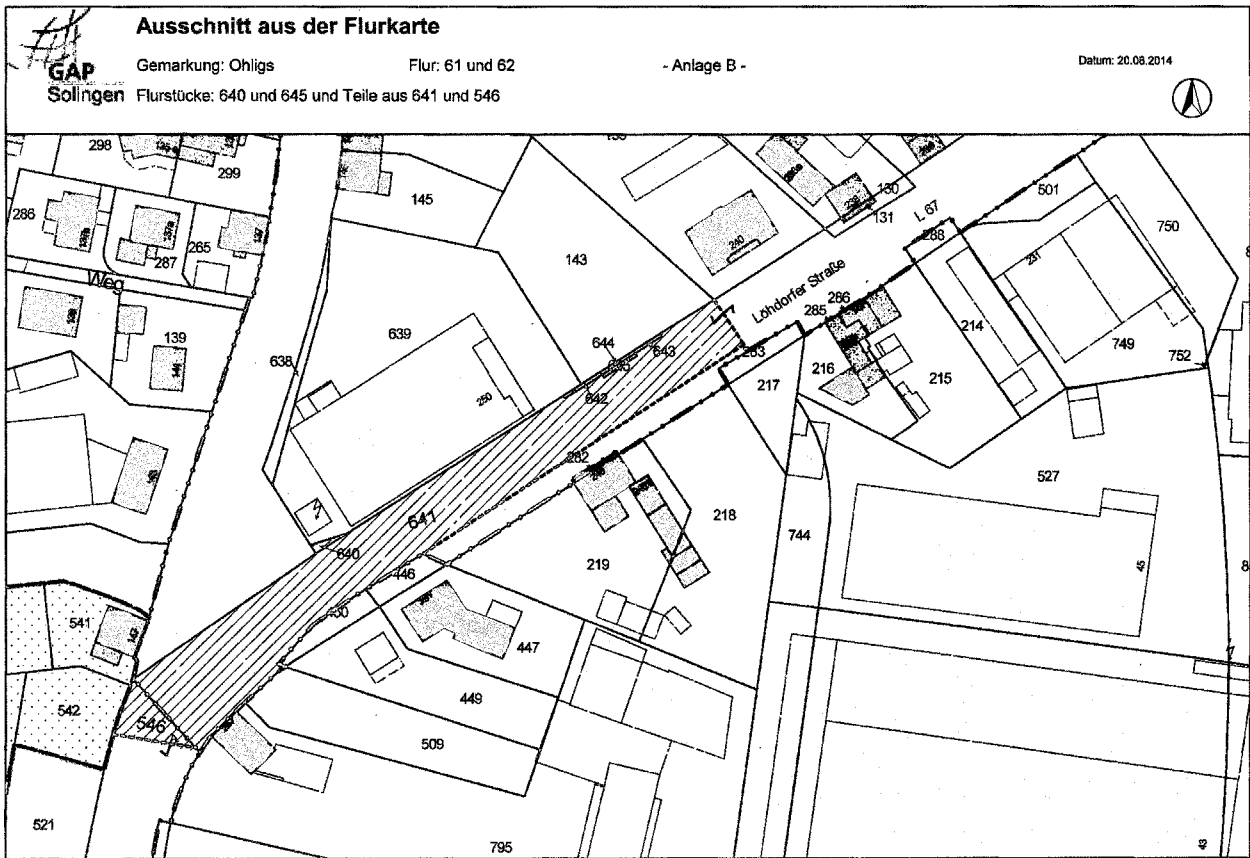
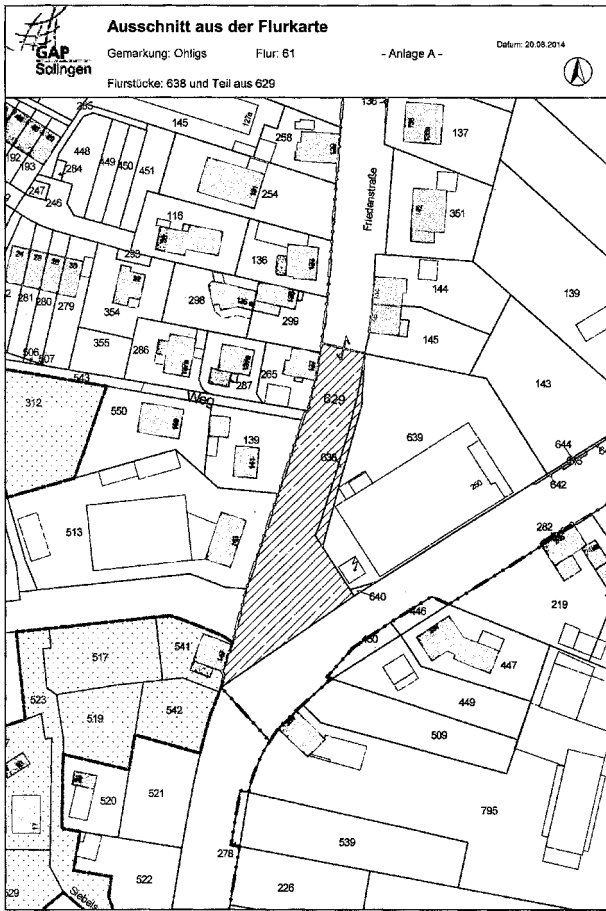
Gemarkung Ohligs, Flur 61, Flurstück 638 und Teilfläche aus dem Flurstück 629

Die Teilfläche der Friedenstraße ist in beigefügter Flurkarte -Anlage A- schraffiert gekennzeichnet. Die Flurkarte ist Bestandteil dieser Verfügung. Der Gemeingebrauch wird nicht eingeschränkt. Die Teilfläche der Friedenstraße wird der Straßengruppe „Hauptverkehrsstraße“ zugeordnet.

2. Löhdorfer Straße - Teilfläche -

Gemarkung Ohligs, Flur 61, Flurstücke 640, 645 und Teilfläche aus dem Flurstück 641 und Gemarkung Ohligs, Flur 62, Teilfläche aus dem Flurstück 546

Die Teilfläche der Löhdorfer Straße ist in beigefügter Flurkarte -Anlage B- schraffiert gekennzeichnet. Die Flurkarte ist Bestandteil dieser Verfügung. Der Gemeingebrauch wird



nicht eingeschränkt. Die Teilfläche der Löhdorfer Straße wird der Straßengruppe „Landesstraße -L 67 -“ zugeordnet.

3. Denise-Ligier-Weg - Teilfläche -

Gemarkung Ohligs, Flur 62, Flurstücke 246 und 247

Die Teilfläche des Denise-Ligier-Weges ist in beigefügter Flurkarte -Anlage C- schraffiert gekennzeichnet. Die Flurkarte ist Bestandteil dieser Verfügung.

Die Teilfläche des Denise-Ligier-Weges wird der Straßengruppe „Gemeindestraße – Anliegerstraße“ zugeordnet. Der Gemeingebrauch wird bezüglich der Nutzungsart „Fahren“ auf den Benutzerkreis der Anlieger beschränkt. Im übrigen wird der Gemeingebrauch nicht eingeschränkt.

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Düsseldorf, Bastionstraße 39, 40213 Düsseldorf erhoben werden. Die Klage ist schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären. Wird die Klage schriftlich eingereicht, so empfiehlt es sich, ihr zwei Abschriften beizufügen.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden.

Sollte die Frist durch das Verschulden eines vom Kläger Bevollmächtigten versäumt werden, so würde dessen Verschulden dem Kläger zugerechnet werden.

Solingen, 21.08.2014

Stadt Solingen
Stadtdienst Planung, Mobilität und Denkmalpflege
Der Oberbürgermeister
Im Auftrag
vom Schemm

BEKANNTMACHUNG

Dienstjubiläen

Am 01.09.2014 feiert

- Frau Claudia Julitz, Stadtdienst Jugend, Kindertagesstätte Schwertstraße

ihr 25-jähriges Dienstjubiläum.

Am 01.09.2014 feiern

- Herr Ulrich Kreienbaum, Personalrat der Stadt Solingen
- Herr Herbert Kieroth, Technische Betriebe Solingen und
- Herr Peter Fuser, Immobilienmanagement

ihr 40-jähriges Dienstjubiläum.

Für die Ausschreibung
"Sanierung des Gesamtgebäudes Querstraße 42 Schadstoffsanierung"
wird nach VOB/A §12 Absatz 2 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

- A) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):
Stadt Solingen Konzernservicestelle Beschaffung Submissionsstelle Bonner Str. 100 42697 Solingen
- B) Gewähltes Vergabeverfahren:
Offenes Verfahren (EU) [VOB]
- C) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:
- D) Art des Auftrags:
Bauftrag
- E) Ort der Ausführung:
42699 Solingen
- F) Art und Umfang der Leistung:
Schadstoffsanierung des Gebäudes Querstraße 42: 760 m2 Entfernung von Asbest, 2500 m2 Fassadendemontage mit KMF, 4950 m2 Demontage von Bodenbelägen, 5500m2 Demontage von KMF-Rasterdecken
- G) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
- H) Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:
keine losweise Vergabe
- I) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:
Von: 30.10.2014 Bis: 28.11.2014
- J) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:
Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- K) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:
Die Unterlagen stehen auf dem Portal www.deutsche-evergabe.de ausschließlich elektronisch zur Verfügung. Eine elektronische Abgabe der Unterlagen ist ausdrücklich erwünscht. Die Durchführung der Vergabeverfahren auf der Plattform der Deutschen eVergabe ist für Bieter der Stadt Solingen kostenlos.
- L) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:
Die Durchführung der Vergabeverfahren auf der Plattform der Deutschen eVergabe ist für Bieter der Stadt Solingen kostenlos.
- M) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:
Frist Teilnahmeantrag: voraussichtliches Datum Aufforderung zur Angebotsabgabe:
- N) Frist für den Eingang der Angebote:
02.10.2014 10:30:00
- O) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:
Stadt Solingen Konzernservicestelle Beschaffung Submissionsstelle Postfach 100165 42601 Solingen Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter: www.deutsche-evergabe.de. Eine elektronische Abgabe der Unterlagen ist ausdrücklich erwünscht.
- P) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- Q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:
**02.10.2014 10:30:00
Bieter oder deren bevollmächtigte Vertreter.**
- R) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:
- S) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
gem. VOB
- T) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- U) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:
Gem. § 6 (3) Nr. 2 VOB. Es gelten die Bedingungen des Tariftreue- und Vergabegesetzes. Zulassung Asbest GefStoffV Anhang I, Nr. 2.4 Sachkunde Asbest TRGS 519 Anlage 3 Versicherungsnachweis des Einschusses des Gefahrstoffrisikos inkl. Asbest erbracht werden.
- V) Zuschlagsfrist:
29.10.2014
- W) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:
Stadt Solingen Konzernservicestelle Beschaffung – Submissionsstelle – Bonner Str. 100 42601 Solingen Tel.:+49 2122906825 Fax:+49 2122906695

Für die Ausschreibung
"Umbau RÜB Wippe Maschinen- und Elektrotechnische Ausrüstung"
wird nach VOB/A §12 Absatz 2 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

- A) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):
Konzernservicestelle Beschaffung – Submissionsstelle, Verwaltungsgebäude Bonner Straße 100, Zimmer 426, 42697 Solingen
- B) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- C) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:
Die Unterlagen stehen auf dem Portal www.deutsche-evergabe.de ausschließlich elektronisch zur Verfügung. Eine elektronische Abgabe der Unterlagen ist ausdrücklich erwünscht.
- D) Art des Auftrags:
Bauftrag
- E) Ort der Ausführung:
42657 Solingen
- F) Art und Umfang der Leistung:
Projektbeschreibung: Das vorhandene Regenüberlaufbecken (RÜB) soll umgebaut und mit einer elektronischen Abflusssteuerung sowie Datenfernübertragung ausgerüstet werden. Die für den Umbau notwendigen Leistungen gliedern sich in einen Bautechnischen Teil, der gesondert ausgeschrieben und vergeben wird und einen Maschinen- und Elektrotechnischen Teil, der Gegenstand dieser Ausschreibung ist. Das RÜB wird mit hydraulischen Spülklappen zur automatisierten Beckenreinigung mittels Schwallspülung ausgerüstet, die mit Abwasser oder Bachwasser aus einer Zisterne beschickt werden kann. Die elektronische Abflussmessung und -steuerung wird steuerungstechnisch mit dem RÜB Wipperrae vernetzt. Die Steuerungstechnik wird in einem Betriebsgebäude in Form einer Blockhütte untergebracht. Leistungsumfang: –Mess- und Drosseleinrichtung DN 600 – Beckenreinigungseinrichtung Schwallspülung mit hydraulischen Spülklappen für RÜB –Beckenentleerung –Befüllung Spülwasserkammern –Brauchwasserversorgung –Messtechnik –Niederspannungsschalt- und Steuerschrank –Automatisierung –Blitzschutz, Erdung Potentialausgleich –Betriebsgebäude als Blockhütte
- G) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
- H) Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:
- I) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:
Von: 23.10.2014 Bis: 31.07.2015 unverzüglich nach Auftragserteilung
- J) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:
Nebenangebote sind zugelassen.
- K) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:
Konzernservicestelle Beschaffung – Submissionsstelle, Postfach 100165, 42601 Solingen. Tel. +49 2122906825, E-Mail: submissionsstelle@solingen.de, Fax: +49 2122906695. Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter: www.deutsche-evergabe.de Eine elektronische Abgabe der Unterlagen ist ausdrücklich erwünscht.
- L) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:
Die Unterlagen stehen auf dem Portal www.deutsche-evergabe.de ausschließlich elektronisch zur Verfügung. Die Abwicklung des Verfahrens ist für Bieter der Stadt Solingen kostenlos.
- M) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:
- N) Frist für den Eingang der Angebote:
24.09.2014 10:30:00
- O) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:
Konzernservicestelle Beschaffung – Submissionsstelle, Bonner Straße 100, 42601 Solingen. Tel.:+49 2122906825, Fax:+49 2122906695. Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter: www.deutsche-evergabe.de
- P) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- Q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:
**24.09.2014 10:30:00
Bieter oder deren bevollmächtigte Vertreter**
- R) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:
5% Vertragserfüllungsbürgschaft, 3% Gewährleistungsbürgschaft
- S) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
Gem. VOB
- T) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter
- U) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:
Gem. § 6 VOB/A. Darüber hinaus gelten die Regeln des Tariftreue und Vergabegesetzes NRW.
- V) Zuschlagsfrist:
22.10.2014
- W) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:
Bezirksregierung Düsseldorf VOB Beschwerdestelle Postfach 300865 40408 Düsseldorf